

VORWORT

Seit 1969 in Moers. Seiner Heimatstadt ist er stets treu geblieben. Aufgrund der Lage im Norden der Rheinschiene und im Westen des Ruhrgebiets wird Moers Drehscheibe am Niederrhein genannt. Sie ist die größte Stadt in Deutschland, die weder kreisfrei ist, noch Sitz eines Kreises ist.

Wissen wo man hingehört

Mit der Natur im Einklang, sich wohlfühlen und ankommen ! Die Stadt Moers bietet einiges . . . Sehenswertes und Events. Ob als Mensch oder Moderator. Es gibt immer neue Entwicklungen und unterschiedliche Projekte die Mike herausfordern und interessant sind. Diese können Sie über diesen Weg mitverfolgen und daran teilhaben. Auf den Seiten von Mike gibt es immer wieder Neuigkeiten. Natürlich geht auch der Weg über die sozialen Medien wie Facebook oder Twitter, bei denen man einiges erfahren kann.

Der erste Schrei... dann ging es los.

Mike wurde im Jahre 1969 im Ortsteil Duisburg Rheinhausen, der jetzt zu Duisburg gehört, im Johanniter Krankenhaus geboren.

In der [Grundschule](#) (heute Astrid Lindgren Schule) ab dem Jahrgang 1976 ging es an die ersten Buchstaben und Zahlen.

Mit etwas Geduld und Interesse war der erste Schritt getan um den Lernerfolg zu sichern.

Gleich im benachbarten Gebäude, bei dem die freiwillige Feuerwehr Moers-Scherpenberg ansässig ist, befand sich die weiterführende Hauptschule Moerserheide.

Wie praktisch, vier Jahre später, also im Jahre 1980 hatte Mike immer noch die selbe Entfernung, den Schulweg. In besonderer Erinnerung geblieben ist mir der Freund Andreas S.

Die Ausbildung, eine Lehre machen . . . !

1986 wurde es dann ernst. Mike startete seine Berufsausbildung zum Kaufmann im Lebensmitteleinzelhandel bei der Edeka Duisburg e.G. im dualen System mit Berufsschule im Filialbetrieb SBH Supermarkt bei Horten GmbH in Duisburg mit anschließender Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Angestellter.

Der [Dienst](#) beim Bund, zu dem Mike im Jahre 1990 angetreten ist.

Die Kaserne befindet sich auch heute noch in Wesel und trägt den Namen Schill-Kaserne. Nach der Grundausbildung hatte Mike das Glück und durfte in der heimatnahen Kaserne bleiben und den verbleibenden Dienst über einen Zeitraum von einem Jahr dort ableisten, als Ausbilder im Bereich EDV und Materialwirtschaft. Nach Dienstzeitende kehrte Mike zurück in den Lehrbetrieb..